

376179-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Klinikum am Europakanal -
Modernisierung Wärmezentrale - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume
gemäß §§ 33 ff. HOAI LPH 5
OJ S 110/2025 11/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Mittelfranken

E-Mail: kerstin.fruehwirth@bezirkskliniken-mfr.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klinikum am Europakanal - Modernisierung Wärmezentrale - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI LPH 5

Beschreibung: Die Bezirkskliniken Mittelfranken planen im Zuge der „Generalausbauplanung am Klinikum am Europakanal“ in Erlangen die Neustrukturierung des Klinikareals. In diesem Zusammenhang soll auch die Bestehende Wärmezentrale modernisiert werden. Da das beauftragte Architekturbüro durch Insolvenz aus dem Projekt ausscheidet, wurde es erforderlich die untenstehenden Leistungen Objektplanung neu auszuschreiben. Im Jahr 2003 wurde auf dem Gelände der Bezirkskliniken durch einen Dritten ein zentrales Hackschnitzelheizwerk für das Klinikum errichtet. Das Gebäude ging 2023 nach 20-jähriger Nutzungsdauer, in den Besitz der Bezirkskliniken über und wird bei der Neustrukturierung der Energieversorgung des neuen Klinikums eingesetzt. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde gemäß Energiekonzept ein BHKW mit den entsprechenden Brenneinheiten als Teil der neuen Energiezentrale konzipiert. Für den erforderlichen Brennerraum mit betriebstechnischen Anlagen und Technikräumen wird der westliche Teil der bestehenden Hackschnitzellagerhalle mit einer Stahlbetonwand abgetrennt, unter dem bestehenden Dach ist ein „Haus im Haus“ geplant. Der eingestellte Raum besteht aus kerngedämmten Sandwichpaneelen und erfüllt die bauphysikalischen und technischen Mindestanforderungen (Mindesttemperatur 10°C, Dämmung zur Vermeidung von Kondensat). Die Nordfassade wird zusätzlich mit Trapezblech, ähnlich der Bestandsfassade verkleidet. Im Gebäudeinneren werden die neuen RLT- und Gasfeueranlagen auf zwei Ebenen organisiert, hierfür sind Stahlbühnen für die Aufstellung und Stahlrahmen für die Verzüge der Leitungen vorgesehen. Der bestehende Hackschnitzelkessel wird saniert, die Anpassungen am Kesselhaus sind von untergeordnetem Umfang. Weiterhin wird ein neuer Hackschnitzelkessel eingebaut zuzüglich wird eine Wärmepumpe integriert. Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI LPH 5 Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Start LP 5: sofort nach Beauftragung Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf ca. 8,1 Mio € Brutto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG: Kostenberechnung

Brutto EZ-Kostenstand 04.2025 KG 200: ca. 183.260 € KG 300: ca.1.312.113 € KG 400: ca. 5.772.556 € Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen:
Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI • LPH 5
Kennung des Verfahrens: 39049f3c-8cb0-4067-bf76-736229e54d66
Interne Kennung: ARCH
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Das beauftragte Architekturbüro ist durch eine Insolvenz aus dem Projekt ausgeschieden, deshalb wurde es erforderlich die untenstehenden Leistungen Objektplanung neu auszuschreiben. Da es sich bei der Maßnahme um eine kritische Versorgung des Klinikums handelt wird das Verfahren beschleunigt ausgeschrieben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Europakanal 71

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91056

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 GWB [= Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkung], § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klinikum am Europakanal - Modernisierung Wärmezentrale - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI LPH 5

Beschreibung: Die Bezirkskliniken Mittelfranken planen im Zuge der „Generalausbauplanung am Klinikum am Europakanal“ in Erlangen die Neustrukturierung des Klinikareals. In diesem Zusammenhang soll auch die Bestehende Wärmezentrale modernisiert werden. Da das beauftragte Architekturbüro durch Insolvenz aus dem Projekt ausscheidet, wurde es erforderlich die untenstehenden Leistungen Objektplanung neu auszuschreiben. Im Jahr 2003 wurde auf dem Gelände der Bezirkskliniken durch einen Dritten ein zentrales Hackschnitzelheizwerk für das Klinikum errichtet. Das Gebäude ging 2023 nach 20-jähriger Nutzungsdauer, in den Besitz der Bezirkskliniken über und wird bei der Neustrukturierung der

Energieversorgung des neuen Klinikums eingesetzt. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde gemäß Energiekonzept ein BHKW mit den entsprechenden Brenneinheiten als Teil der neuen Energiezentrale konzipiert. Für den erforderlichen Brennerraum mit betriebstechnischen Anlagen und Technikräumen wird der westliche Teil der bestehenden Hackschnitzzellagerhalle mit einer Stahlbetonwand abgetrennt, unter dem bestehenden Dach ist ein „Haus im Haus“ geplant. Der eingestellte Raum besteht aus kerngedämmten Sandwichpaneelen und erfüllt die bauphysikalischen und technischen Mindestanforderungen (Mindesttemperatur 10°C, Dämmung zur Vermeidung von Kondensat). Die Nordfassade wird zusätzlich mit Trapezblech, ähnlich der Bestandsfassade verkleidet. Im Gebäudeinneren werden die neuen RLT- und Gasfeueranlagen auf zwei Ebenen organisiert, hierfür sind Stahlbühnen für die Aufstellung und Stahlrahmen für die Verzüge der Leitungen vorgesehen. Der bestehende Hackschnitzelkessel wird saniert, die Anpassungen am Kesselhaus sind von untergeordnetem Umfang. Weiterhin wird ein neuer Hackschnitzelkessel eingebaut zuzüglich wird eine Wärmepumpe integriert. Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI LPH 5 Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Start LP 5: sofort nach Beauftragung Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf ca. 8,1 Mio € Brutto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG: Kostenberechnung Brutto EZ-Kostenstand 04.2025 KG 200: ca. 183.260 € KG 300: ca. 1.312.113 € KG 400: ca. 5.772.556 € Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI • LPH 5 Interne Kennung: ARCH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Europakanal 71

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91056

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 02/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die Berufsausübung wird zunächst unter Bezugnahme auf § 44 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: 1.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. – soweit zutreffend – zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) 2.) Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung. 3.) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV) 4.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen 5.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 6.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB 7.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz 8.) Für ausländische Unternehmen in Bezug auf die vorstehenden Punkte 5.) bis 7.): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit den vorgenannten gesetzlichen Anforderungen vergleichbar sind. 9.) Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / die Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen. 10.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1 S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. 11.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 46 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV: Anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2022-2024) erbrachten Leistungen wird die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (brutto, Kgr. 300-400 DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 45 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. Die Versicherung muss für die gesamte Vertragszeit unterhalten werden. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Mindestanforderungen können kombiniert über ein einziges Referenzprojekt oder einzeln bzw. teilkombiniert über bis zu 3 Referenzprojekte erfüllt werden. Die Referenzprojekte dürfen allesamt nicht vor dem 1. Januar 2018 in Betrieb genommen worden sein. - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Wärmezentrale - Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist mindestens Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. - Das Referenzprojekt wurde nicht vor dem 01.01.2018 in Betrieb genommen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung 60% - Projektleitung 30% - Stellvertr. PL 30%

Beschreibung: Personelle Besetzung Wertungskriterien 3 Referenzprojekte à Projektleiter und 3 Referenzprojekte Stellvertr. PL jeweils Referenzprojekt 1 - Die Wärmezentrale besteht aus einem oder Mehreren Biomassekraftwerken mit einer Gesamtleistung von ≥ 6000 kW und einer Gastherme mit einer Leistung ≥ 2.000 kW - Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. $300 + 400 \geq 7$ Mio. € brutto. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphase 5 gemäß § 34 HOAI erbracht. jeweils Referenzprojekt 2+3 - Das Referenzprojekt weist eine Biomassekraftwerk von gesamt ≥ 3.000 kW und einer Gastherme von ≥ 1.000 kW aus - Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. $300 + 400 \geq 3,5$ Mio. € brutto. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphase 5 gemäß § 34 HOAI erbracht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 40%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f46-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f46-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f46-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische haftende Bieter-/Bewerbergemeinschaft unter Benennung desjenigen, der die Bieter-/Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Mittelfranken

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Feuchtwanger Str. 38

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: kerstin.fruehwirth@bezirkskliniken-mfr.de

Telefon: 09131 753 2741

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av259f46-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 098153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE 362851088

Abteilung: VgV-Vergabemanagement

Postanschrift: Weimarer Str. 32

Stadt: München

Postleitzahl: 80807

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de

Telefon: +49 89 2555950

Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc9302f9-5ed5-4e79-9bb7-c0c607f42252 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2025 12:09:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 376179-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2025